

DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2023/0454

Eingang: 25.04.2023

Entlastung des pädagogischen Personals in Kitas

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	27.06.2023	27	X	
Hauptausschuss	11.07.2023	5	X	

Der Gemeinderat möge beschließen:

Das pädagogische Personal in den Kitas der Stadt wird entlastet, um die Arbeitsplätze attraktiver zu gestalten und damit die Personalgewinnung zu fördern. Dazu bitten wir die Stadtverwaltung den folgenden Sachverhalt in Zusammenarbeit mit den freien Trägern zu evaluieren, die vorgeschlagenen Möglichkeiten zu prüfen und eine Umsetzung vorzuschlagen, um der Personalnot in den Kitas der Stadt entgegen zu wirken.

1. Wir bitten um Aufstellung der fachfremden Aufgaben, die derzeit vom pädagogischen Personal und den Kitaleitungen in städtischen Kitas und bei den freien Trägern erledigt werden müssen, die jedoch nichts mit der originären pädagogischen Arbeit der Erzieher*innen und nichts mit dem Auftrag zur frühkindlichen Bildung zu tun haben. Bitte beschreiben Sie Art und zeitlichen Umfang der jeweiligen Tätigkeit.
2. Wir bitten um Vorschläge, wie diese Tätigkeiten an Verwaltungsangestellte oder auch an hauswirtschaftliches Personal in den jeweiligen Kitas oder auch in einem Verbund von Kitas (ähnlich einer gemeinsamen Sekretariatsstelle) übertragen werden können, um das pädagogische Personal zu entlasten?
3. Wir bitten um Auskunft, welche (zusätzlichen) finanziellen Aufwände dadurch entstehen würden und wie diese neuen – nicht pädagogischen – Stellen in der Kitafinanzierung mit Bund und Land abgerechnet werden könnten?
4. Wir bitten um Prüfung, wie solche Modelle auch auf die freien Träger angewendet werden können? Wie könnte hierfür die Finanzierung aussehen?

Begründung:

Wir sehen die Notwendigkeit, zunächst das vorhandene Kita-Personal zu entlasten und damit die Arbeitsbedingungen zu verbessern, indem die pädagogischen Mitarbeiter*innen von fachfremden Aufgaben entlastet werden und sich ihren originären pädagogischen Aufgaben, Sprachförderung, Inklusion und frühkindlicher Bildung widmen können.

Dies dürfte auch ein Gewinn für die Kinder sein, die bei (gleichbleibendem Personalschlüssel für die pädagogischen Mitarbeiter*innen) eine intensivere Beschäftigung und Zuwendung erfahren. Ein weiteres Ziel ist, damit auch die Gewinnung von neuen Mitarbeiter*innen zu fördern, indem die Tätigkeit insgesamt eine neue Attraktivität erfährt.

Außerdem dürften die damit zu schaffenden Stellen im Verwaltungs- oder Hauswirtschaftsbereich wesentlich leichter zu besetzen sein, als die auf dem Arbeitsmarkt sehr gesuchten pädagogischen Fachkräfte.

Unterzeichnet von:

Karin Binder

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel